

# Inhaltsverzeichnis

<i>A. Einleitung</i> .....	1
I. Forschungsstand .....	3
II. Fragestellung .....	6
III. Gang der Arbeit .....	7
IV. Schwerpunkte .....	8
1. Strukturbeschreibung der Zementindustrie .....	8
2. Kartellierungsstrategien .....	8
3. Reaktionen der Wettbewerbsaufsicht .....	9
4. Ziele des Kartellrechts .....	9
5. Gründe der Fehlschläge der Kartellpolitik .....	10
6. Theoretische Einordnung .....	10
7. Alternative Lösungsmöglichkeiten .....	10
V. Methoden .....	11
VI. Ziel der Arbeit .....	12
 <i>B. Strukturbeschreibung der Zementindustrie</i> .....	13
I. Was ist Zement? Das Produkt und seine Eigenschaften .....	13
1. Technische Erläuterung .....	13
2. Charakteristika des Zementmarktes .....	15
II. Wie wird Zement produziert? .....	17
1. Technik der Zementproduktion .....	17
2. Standorte in Deutschland .....	18
3. Kosten .....	18
a) Skalenerträge .....	19
b) Versandkosten und Preisgestaltung .....	20
c) Sunk Costs .....	21
4. Ergebnis: Produktionsprozess .....	22
III. Wer produziert Zement? .....	22
1. Die Entwicklung der Industrie .....	22

2. Anbieter auf dem deutschen Markt .....	24
3. Markteintritt .....	24
IV. Wer kauft Zement? .....	25
1. Wer sind die Abnehmer? .....	25
2. Absatzgebiete .....	26
V. Wettbewerb in der Zementindustrie .....	28
1. Praxis des Wettbewerbs .....	29
a) Nachfrageelastizität .....	29
b) Wettbewerb aufgrund fehlender Kundenbindung .....	29
c) Die westfälischen Zementpreiskriege .....	30
aa) 1. Westfälischer Zementpreiskrieg .....	30
bb) 2. Westfälischer Zementpreiskrieg .....	31
2. Einordnung in die Wettbewerbstheorie .....	31
a) Cournot-Wettbewerb .....	31
b) Bertrand-Wettbewerb .....	32
VI. Kartelle in der Zementindustrie .....	34
1. Deutschland bis 1945 .....	35
a) Bis zum Ersten Weltkrieg .....	35
b) Staatlicher Eingriff 1917 .....	35
c) 1933 bis 1945 .....	36
2. Deutschland von 1945 bis heute .....	37
a) Bestimmungen der Alliierten .....	37
b) Rationalisierungskartelle .....	37
c) Verkaufsbüros .....	39
d) „Kartellfreie Kooperation“ .....	41
e) Exportkartelle .....	42
3. Ergebnis: Kartellierung in der deutschen Zementindustrie .....	42
4. Zementkartelle weltweit .....	43
a) Nationale Kartelle .....	43
b) Nationen-übergreifende Kartelle .....	45
5. Ergebnis: Kartelle in der Zementindustrie .....	47
VII. Ergebnis: Strukturbeschreibung der Zementindustrie .....	47
<i>C. Kartellierungsstrategien .....</i>	<i>48</i>
I. Darstellung der ergriffenen Maßnahmen .....	49
1. Marktaufteilung .....	49
a) Darstellung .....	49
aa) Gebietsaufteilung .....	49
bb) Quotenzuteilung .....	49

b) Ziel .....	50
aa) Gebietsaufteilung .....	50
bb) Quotenzuteilung .....	51
2. Kapazitätsstilllegung .....	51
a) Darstellung .....	52
b) Ziel .....	52
3. Abwehrmaßnahmen gegen Importe .....	53
a) Darstellung .....	53
aa) Maßnahmen gegen Ostimporte .....	53
bb) Maßnahmen gegen Seeimporte .....	54
b) Ziel .....	54
4. Vertikale Integration und Kartellierung im Transportbeton .....	55
a) Darstellung .....	55
b) Ziel .....	55
5. Ergebnis: Maßnahmen zur Wettbewerbsbeschränkung .....	56
II. Überwachung und Durchsetzung .....	56
1. Überwachung .....	57
a) Geschlossene Systeme .....	57
b) Offene Systeme .....	58
c) Ausgleichsmechanismen .....	59
2. Durchsetzung .....	60
a) kooperative Lösungen .....	60
b) Zuckerbrot & Peitsche .....	61
aa) Zuckerbrot .....	61
bb) Peitsche .....	62
3. Ergebnis: Überwachung und Durchsetzung .....	63
III. Rechtlicher Hintergrund (normativer Kontext) .....	63
1. Entwicklung des Kartellrechts .....	63
2. Anwendbares Recht .....	64
3. Bewertung einzelner Verhaltensweisen .....	66
a) Syndikate und gemeinsame Verkaufsstellen .....	66
b) Marktaufteilung .....	67
aa) Tatbestand des Art. 101 Abs. 1 AEUV und § 1 GWB .....	67
bb) Freistellung nach Art. 101 Abs. 3 AEUV, § 2 Abs. 1 GWB .....	68
c) Kapazitätsstilllegung .....	70
d) Abwehrmaßnahmen gegen Importe .....	71
e) Exportkartelle .....	72
f) Vertikale Integration .....	73
aa) Vertikale Integration durch Übernahmen .....	73
bb) Missbrauch marktbeherrschender Stellung .....	75

cc) Verschiebung der wettbewerbsbeschränkenden Absprachen .....	76
4. Legalisierung .....	76
a) Strukturkrisenkartelle .....	76
aa) Antrag durch die Zementhersteller .....	77
bb) Europäische Regelung .....	77
cc) Deutsche Regelung .....	78
b) Anti-Dumping .....	79
5. Ergebnis: Rechtlicher Hintergrund .....	80
IV. Ergebnis: Kartellierungsstrategien .....	80
 <i>D. Reaktionen der Wettbewerbsaufsicht</i> .....	82
I. Wettbewerbsbehörden .....	82
1. Deutschland .....	83
a) Inquisitorisches Verfahren .....	83
aa) Rechtsrahmen .....	83
bb) Fälle .....	84
b) Kronzeugenregelung – Whistle Blowing .....	84
aa) Rechtsrahmen .....	84
bb) Fälle .....	86
c) Sanktionen durch das Kartellamt .....	86
aa) Rechtsrahmen .....	87
(1) Bußgelder gegen natürliche Personen .....	87
(2) Bußgelder gegen Unternehmen und Unternehmensvereinigungen .....	88
(3) Bußgeldberechnung .....	89
bb) Fälle .....	90
2. EU-Kommission .....	93
a) Inquisitorisches Verfahren .....	93
aa) Rechtsrahmen .....	93
bb) Fälle .....	94
b) Kronzeugenregelung (Leniency/Whistle Blowing) .....	95
aa) Rechtsrahmen .....	95
bb) Fälle .....	96
c) Sanktionen der Kommission .....	96
aa) Rechtsrahmen .....	97
(1) Abstellungsentscheidung .....	97
(2) Geldbußen .....	97
bb) Fälle .....	99
(1) Untersagung .....	99
(2) Geldbußen .....	100

3. Ergebnis: Reaktionen der Wettbewerbsaufsicht .....	101
II. Gerichte .....	101
1. Deutschland .....	101
a) Durchsetzung des Kartellverbots .....	101
b) Maßnahmenkontrolle .....	102
2. EU .....	104
3. Ergebnis: Gerichte .....	106
III. Private Rechtsdurchsetzung (class actions) .....	106
1. Rechtsrahmen .....	106
a) Deutschland .....	106
aa) Betroffenheit .....	107
bb) Schaden und passing-on-defence .....	107
cc) Follow-on Klagen .....	109
b) EU .....	109
2. Fälle .....	111
a) CDC-SA Verfahren .....	111
aa) Zulässigkeit der Klage .....	111
(1) Örtliche Zuständigkeit .....	112
(2) Prozessstandschaft .....	112
bb) Wirksamkeit der Abtretung (Aktivlegitimation der Kläger) .....	115
(1) Auf die Abtretung anwendbares Recht .....	115
(2) § 134 BGB i.V.m. § 49 b Abs. 2 BRAO .....	116
(3) Verstoß gegen das Rechtsberatungsgesetz (RBerG)? .....	117
(4) Missbräuchliche Verschiebung des Prozess- kostenrisikos .....	119
cc) Anwendbares Recht (intertemporales Kartellrecht) .....	120
(1) Anspruchsgrundlage des § 33 Abs. 1, 3 GWB .....	121
(2) Ausschluss der passing on defence nach § 33 Abs. 3 Satz 2 GWB .....	122
(3) Bindungswirkung des Bußgeldverfahrens nach § 33 Abs. 4 Satz 1 GWB .....	123
dd) Geltung der Bonusregelung .....	123
ee) Schaden .....	124
ff) Ergebnis: CDC-SA Verfahren .....	126
b) Weitere Klagen? .....	127
3. Ergebnis: Private Rechtsdurchsetzung .....	127
IV. Ergebnis: Reaktionen der Wettbewerbsaufsicht .....	127

<i>E. Ziele des Kartellrechts</i> .....	129
I. Theoretischer Hintergrund .....	130
1. Freiheitliche Konzeptionen .....	131
a) Freiburger Schule (Austrian Economics) .....	131
b) Neo-austrian .....	132
2. Harvard School .....	134
3. Chicago-School .....	135
4. Ergebnis: Theoretischer Hintergrund .....	136
II. Ziele der Wettbewerbsordnungen .....	137
1. Deutschland (GWB) .....	137
2. Europäisches Wettbewerbsrecht .....	139
3. Ergebnis: Ziele der Wettbewerbsordnungen .....	141
III. Übertragung auf die Zementindustrie .....	141
1. Hauptziele .....	142
a) Offenhaltung der Märkte .....	142
b) Vermeidung von Konzentration .....	142
c) Wettbewerbsfreiheit .....	143
d) Effizienzgewinne .....	144
2. Nebenziele .....	145
a) Schutz kleinerer und mittlerer Unternehmen .....	145
b) Umweltschutz .....	146
c) Internationale Wettbewerbsfähigkeit .....	146
IV. Ergebnis: Ziele des Kartellrechts .....	146
 <i>F. Verwirklichung der Ziele der Wettbewerbspolitik</i> .....	148
I. Hauptziele .....	148
1. Offenhaltung der Märkte .....	148
2. Konzentration .....	149
3. Wettbewerbsfreiheit .....	152
4. Effizienzgewinne .....	153
II. Nebenziele .....	155
1. Schutz mittlerer und kleinerer Unternehmen (KMU/SME) .....	155
2. Umweltschutz .....	156
3. Internationale Wettbewerbsfähigkeit .....	157
III. Ergebnis: Zielverwirklichung .....	158

<i>G. Wirkungsanalyse und Erklärungsmodelle</i> .....	159
I. Geldbußen .....	159
1. Modell-Fall .....	160
2. Geldbuße als Kosten .....	161
3. Modell-Korrektur .....	164
a) Umlegung auf den Zementpreis .....	164
b) Risikoansatz .....	165
c) Modell mit Risikoberücksichtigung .....	167
4. Effektive, optimale Geldbußen? .....	168
5. Erfolgsaussichten höherer, optimaler Geldbußen gemessen an den Zielen der Wettbewerbspolitik .....	170
6. Ergebnis: Geldbußen .....	171
II. Kronzeugenregelung (whistle blowing) .....	172
1. Modell-Fall .....	172
2. Analyse .....	173
3. Ergebnis: Kronzeugenregelung .....	175
III. Private Kartellrechtsdurchsetzung .....	175
1. Modell-Fall .....	176
2. Analyse .....	176
a) Beeinflussung der Strategiewahl? .....	176
b) Unterminierung des whistle blowings? .....	177
c) Effizienzauswirkungen .....	178
d) Einschränkung der Instrumente der Wettbewerbspolitik .....	179
3. Ergebnis: Private Kartellrechtsdurchsetzung .....	180
IV. Mittelstand im Zementmarkt .....	181
1. Modell-Fall .....	181
2. Analyse .....	182
3. Ergebnis: Mittelstand im Zementmarkt .....	183
V. Anpassungsstrategien .....	184
1. Nutzung des Kartellrechts im Wettbewerb .....	184
2. Entzug des Regelungssubjektes .....	185
3. Ergebnis: Anpassungsstrategien .....	186
VI. Ergebnis: Wirkungsanalyse und Erklärungsmodelle .....	186
 <i>H. Eingriffslegitimation</i> .....	 188
I. Verfassungsrechtliche Kritik .....	188
1. Rechtsnatur der Maßnahme .....	188
2. Prüfungsmaßstab der Verhältnismäßigkeit im weiteren Sinne .....	189

3. Prüfung der Verhältnismäßigkeit im weiteren Sinne und Geeignetheit der Maßnahmen .....	190
4. Ergebnis: Eingriffslegitimation.....	193
II. Einordnung in den more economic approach .....	193
1. Der Ansatz des more economic approach .....	193
2. Schlussfolgerungen für die Wettbewerbspolitik im Fall der Maßnahmen gegen die Zementindustrie.....	196
III. Grundlagen für rechtspolitische Lösungsalternativen .....	197
1. Eingriffsnotwendigkeit .....	197
2. ‚Optimale Lösungen‘ .....	200
3. Berücksichtigung von Geeignetheit und MEA.....	202
IV. Ergebnis: Eingriffslegitimation.....	204
 I. Rechtspolitische Lösungsalternativen .....	205
I. Erfahrungen anderer Märkte ( <i>off the rack solutions</i> ) .....	206
1. USA .....	206
a) Ausgangslage in den USA .....	206
b) Bewertung .....	208
2. Großbritannien .....	209
a) Englische Ausgangslage .....	209
b) Beurteilung durch das Gericht für wettbewerbsbeschränkende Praktiken (Restrictive Practices Court).....	211
c) Bewertung .....	213
3. Norwegen .....	213
a) Die norwegische Ausgangslage .....	213
b) Bewertung .....	214
4. Ergebnis: Erfahrungen anderer Märkte .....	215
II. Sanktionsverschärfung.....	216
1. Höhere Geldbußen.....	216
2. Freiheitsstrafen .....	217
a) Einführung .....	217
b) Rechtliche Hindernisse in Europa und Deutschland.....	218
c) Übertragung auf die Zementindustrie und Erfolgsaussichten von Freiheitsstrafen.....	219
aa) Tatsächliche Abschreckungswirkung? .....	220
bb) Berücksichtigung der Ziele der Wettbewerbspolitik.....	221
3. Ergebnis: Sanktionsverschärfung.....	222
III. Strukturelle Maßnahmen .....	223
1. Ausgangspunkt: Warum kartellieren Zementanbieter?.....	224



2. Marktregulierung – Preiskontrolle .....	227
3. Marktorganisation .....	228
a) Handelssysteme .....	229
b) Versicherungslösung .....	230
c) Marktinformation, Gegengift und Anreiz.....	232
aa) Der Wert von Information.....	232
bb) Legale Informationsbeschaffung .....	233
cc) Legale Informationsbeschaffung im Lichte der Wettbewerbspolitik.....	234
dd) Alternativen zur freien Informationsbeschaffung .....	235
ee) Ergebnis: Marktinformation.....	237
4. Ergebnis: Strukturelle Maßnahmen.....	237
IV. Ergebnis: Rechtspolitische Lösungsalternativen .....	238
 J. Fazit .....	 240
 Literaturverzeichnis.....	 245
 Sachverzeichnis .....	 267